

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Strategieentwicklung: Von der Vision zur Realität



Am 19. November wurden im Altenheim die Ziele für die nächsten drei Jahre erörtert und abgesteckt ganz nach der Philosophie von Laozi: „Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg.“

### Teilnehmer

Der Sozialpädagoge Herr Benedikt Egger moderierte den arbeitsintensiven Vormittag, zu welchem der Verwaltungsrat eingeladen hatte. An der Diskussionsrunde beteiligten sich auch der Direktor, die Bereichsleiter und eine Vertretung der Angehörigen. Auf diese Weise wurden die Betroffenen zu aktiv im Entscheidungsprozess Beteiligten und konnten sich in wertschätzender Atmosphäre die kollektive Intelligenz zu Nutzen machen. Drei Bewohner kamen zu Wort mit Kritik und besonderen Wünschen und Bedürfnissen, die man so weit als möglich in die Planung einfließen ließ.

### Strategieplanung

Die Standortbestimmung des Unternehmens, das Definieren von Zielen, Maßnahmen und Mitteln unter Gewährleistung von Qualität, Effektivität und Effizienz auf jeder Planungsebene sind Elemente der Steuerung und ein wichtiger Bereich des Managements. Grundsatzüberlegungen wie:

„Wo stehen wir? Warum braucht es uns? Wohin wollen wir und wohin wollen wir nicht?“ führten schließlich zu Maßnahmenkombinationen von kurz- und langfristigen Verhaltensweisen in der Organisation und in relevanten Teilbereichen, z. B. gegenüber der im Wandel sich befindenden Umwelt. Diese Entscheidungen werden nun die Richtung weisen auf dem Weg zu langfristigen Zielen.

### Umfrage an die Dorfbewölkerung

Das Altenheim bietet folgende Dienste an: dauerhafte stationäre Pflege, Kurzzeitpflege und Tagespflege. Im Rahmen der Strategisierung kam auch die Möglichkeit einer „Wochenendpflege“ zur Sprache, welche eine Neuorganisation von Dienstleistungen am Wochenende für das Unternehmen bedeuten würde. Besteht aber im Dorf Bedarf dafür? Diese Frage möchten wir an Sie, liebe Dorfblattleserinnen und -leser, weiterleiten und Sie bitten, uns per Email oder per Telefon mit-

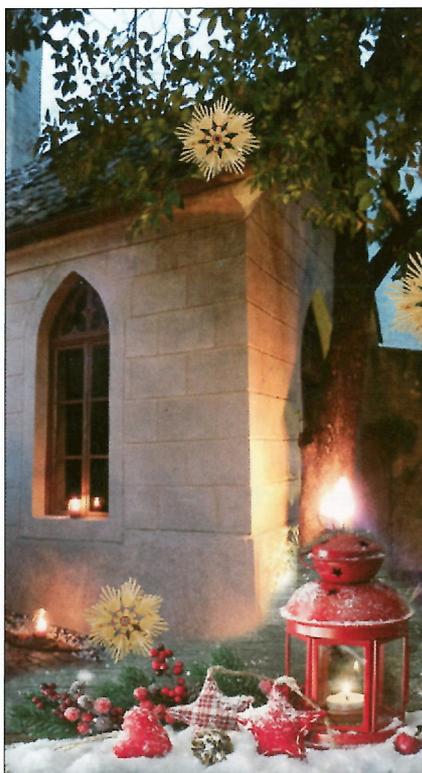


Die TeilnehmerInnen: v. d. Bildmitte nach links in der Runde des Kreises: Heimbewohnerin Frau Frieda Dissertori Gschnell, Vizepräsident Markus Bologna, Verantwortlicher des Küchenbereiches Lorenz Geier, Verwaltungsrat Rag. Reinhold Pernstich, Präsidentin Thekla Peer Kröss, Vertreterin der Angehörigen Frau Herta Maffei, Pflegedienstleiterin Angelika Nössing, die Verwaltungsräte Franz Scarizuola und Andreas Frötscher, Herr Benedikt Egger und Heimbewohner Herr Erich Walter. Nicht im Bild Direktor Kurt Niedermayr.

zuteilen, ob eine sogenannte „Wochenendpflege“ von Ihnen in Anspruch genommen werden würde. Sie erreichen uns telefonisch von Montag- Freitag von 8 bis 14 Uhr unter

der Tel. 0471 860537 oder unter:  
info@tramin.ah-cr.bz.it.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen.



## Hof - Advent

Stimmungsvoller Markt in Tramin

Im historischen Ortskern Betlehem

**Sonntag - 8. Dezember**  
von 10.00 bis 17.00 Uhr

**Schöne Geschenke zum Fest...**  
originelle Geschenkideen - Dekorationen  
heimisches Kunsthandwerk - Naturprodukte

**Genuss im gemütlichen Hof...**  
Kuchenbuffet mit Kaffee & Punsch  
Leckereien - Traminer Plent - Pfannemus  
Suppenküche & weitere warme Speisen

**Musik und Lagerfeuerromantik...**  
Steckenpizza backen am Feuer

**Weihnachtsbasteleien für Kinder...**  
Kreatives in der Holzschnitzerwerkstatt

**Wir freuen uns auf ihren Besuch!**